**Neue Galerie im Haus Beda**

# Zeitgenössische Kunst

© Gerhard Mantz

## Mythos Wald? Historische und zeitgenössische Interpretationen zum Thema Wald und Bäume.

21. September bis 23. November 2014

mit Arbeiten von Jean-Marie Biwer, Sebastian Böhm, Hans Burnitz, Helge Hommes, Gustav Kampmann, Gudrun Kemsa, Bodo Korsig, Gisela Krohn, Max Lazarus, Andrea Lehnert, Gerhard Mantz, Henri Marcette, Benjamin Nachtwey, Lydia Oermann, Armand Quetsch, Diana Rattray, Fernand Roda, Thomas Schönauer, HD Schrader, Frantz Seimetz, Niels Sievers, Gabi Streile, August Trümper, Leo Winkelmann u.a.

## Einladung zur Eröffnung der Ausstellung in der Neuen Galerie, Haus Beda, Bitburg

Wald und Bäume sind faszinierende Naturphänomene. Bäume sind archetypische Symbole (Weltenbaum, Stammbaum, Baum der Erkenntnis, etc.). Der blühende, immergrüne Baum ist ein Sinnbild des Lebens. Der Wald ist aufgrund des bei der Photosynthese erzeugten Sauerstoffs eine wichtige Lebensgrundlage. Er ist Schutz- und Lebensraum für Mensch und Tier und liefert Nahrung, Holz und Heizmaterial. Andererseits ist der Wald aber auch dunkel, undurchdringlich und gefährlich. Für die meisten Menschen in unserem Kulturkreis gehört der Wald zu einem ambivalenten Vorstellungs- und Erlebnisraum, dem wir angesichts der Größe und Unüberschaubarkeit mit Respekt begegnen.

Im Mittelpunkt der Ausstellung der Neuen Galerie im Haus Beda steht die visuelle Auseinandersetzung mit dem Thema Wald und Bäume. Hierbei setzen wir zeitgenössische Wald- und Bauminterpretationen verschiedener Künstler in Beziehung zu Walddarstellungen von Künstlern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die Auswahl der Werke rekrutiert sich zum einen aus der direkten Zusammenarbeit mit Künstlern; zum anderen erhalten wir Leihgaben namhafter Museen.

Um neue Seherlebnisse zu ermöglichen, bespielen wir bei der Wald-Ausstellung das gesamte Haus Beda, das heißt, die künstlerischen Arbeiten werden auch außerhalb im Foyer und den Treppenaufgängen sowie im Fritz-von-Wille-Museum und dem Garten gezeigt. Ein Besuch der Ausstellung sensibilisiert für die Wahrnehmung der Natur und inspiriert über die veränderte Einstellung zu Wald und Bäumen in den letzten 150 Jahren nachzudenken.

| | |
|---|---|
| **Eröffnung:** | Sonntag, 21. September 2014, 11.00 Uhr |
| **Begrüßung:** | Dr. Michael Dietzsch |
| **Einführung:** | Dr. Ute Bopp-Schumacher |
| **Kuratorenführung:** | Sonntag, 12. Oktober 2014, 16.30 Uhr, Dr. Ute Bopp-Schumacher |

Einige der ausstellenden Künstler sind anwesend. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Adresse:
Haus Beda · Bedaplatz 1
D-54634 Bitburg

Telefon: +49 (0) 65 61 96 45-0
Internet: www.haus-beda.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:
14.00 bis 18.00 Uhr

HAUS BEDA
DR.-HANNS-SIMON STIFTUNG